

30.10.2024

Kleine Anfrage 4704

des Abgeordneten Zacharias Schalley AfD

Wie steht es um die zielscharfe Seuchenerfassung und Maßnahmen zum Seuchenschutz von bedrohten alten Haus- und Nutztierassen sowie diesbezüglichen Härtefallregelungen?

Das in allen EU-Mitgliedstaaten seit dem 21. April 2021 geltende neue Tiergesundheitsrecht (Animal Health Law, kurz AHL) ermöglicht zwar eine höhere Flexibilität bei der Auswahl von Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung, definiert aber alle Tierhalter vor dem Gesetz als Unternehmer. Dies bedeutet für Tierhalter eine Erweiterung ihres Pflichtenkataloges, insbesondere auf Ebene der Biosicherheitsmaßnahmen, um die Tiergesundheit zu erhalten.

Es ist diese gesetzliche Neuregelung, die gerade Nebenerwerbslandwirte und Hobbyhalter, die im Bereich des Erhalts bedrohter alter Haus- und Nutztierassen eine wichtige Rolle spielen, vor große Herausforderungen stellt.¹

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie hoch ist die Mortalität in Beständen gefährdeter Nutztierassen durch anzeige- und meldepflichtige Tierseuchen? (Bitte nach einzelnen bedrohten Tierrassen und Seuchen zahlenmäßig aufschlüsseln)
2. Wie hoch ist die Impfquote bei bedrohten alten Haus- und Nutztierassen im Vergleich zu modernen Hochleistungsrassen? (Bitte aufschlüsseln nach Haupt- und Nebenerwerb der Betriebe und nach Rassen)
3. Nach welchen Kriterien entscheidet die Landesregierung, ob bei einem Ausbruch einer anzeigepflichtigen Seuche in einem Stall zur Verhinderung der weiteren Verbreitung auch Tiere in benachbarten Ställen zu töten sind?
4. Wie hoch fallen die Zuschüsse durch mögliche Förderprogramme des Landes bei Impfungen zur Vorbeugung anzeige-pflichtiger Tierseuchen aus? (Bitte nach alten und bedrohten Nutztierassen und anderen Rassen aufschlüsseln)

¹ Vgl. als stellvertretendes Beispiel https://www.nwzonline.de/friesland/sorge-vor-afrikanische-schweinepest-in-zetel-ehepaar-hat-aerger-mit-dem-veterinaeramt_a_4,0,266401164.html

5. Wie bewertet die Landesregierung vor dem Hintergrund des Schutzes bedrohter alter Haus- und Nutzierrassen den grundsätzlichen Vorzug von Quarantänemaßnahmen gegenüber Keulungen im Seuchengeschehen?

Zacharias Schalley